

Niederschrift

über die Sitzung des Personal- und Geschäftsordnungsausschusses am Donnerstag,
dem 26.10.2017, im Ratssaal des Rathauses Lemwerder

Beginn: 19:06 Uhr

- öffentlich -

Ende: 19:18 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Ratsherr Werner Ammermann

Mitglieder

Ratsfrau Monika Drees

Ratsherr Sven Götttsch

Vertreter für Frau Naujoks

Ratsherr Andreas Jabs

Ratsherr Heiner Looch

Ratsherr Günter Naujoks

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Harald Schöne

1. stv. Bürgermeisterin Tanja Sudbrink

Protokollführerin

Darja Seemann

von der Verwaltung

Bürgermeisterin Regina Neuke

Jutta Zander

Zuhörer/in

Ratsfrau Karin Baxmann

Ratsherr Wolfgang Eymael

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Sven Schröder

Personalrat

Stefan Raupach

Abwesend:

Mitglieder

Ratsfrau Wiebke Naujoks

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 der Beschlussfähigkeit
- 1.3 der Tagesordnung

- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 14.09.2017

- 3 Gleichstellungsplan 2018 - 2020
Vorlage: FB I/498/2017

- 4 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

- 5 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Ammermann eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwände.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 14.09.2017

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 9 |
| Nein: | |
| Enthaltung: | |

3 Gleichstellungsplan 2018 - 2020
Vorlage: FB I/498/2017

Fachbereichsleiterin Frau Zander erläuterte dem Ausschuss den Gleichstellungsplan 2018 – 2020.

Gem. § 15 Niedersächsisches Gleichstellungsgesetz hat jede Dienststelle mit mindestens 50 Beschäftigten jeweils für drei Jahre einen Gleichstellungsplan zu erstellen.

Als Grundlage des Gleichstellungsplans dient eine Bestandsaufnahme und Analyse der Beschäftigungsstruktur und der zu erwartenden Fluktuation. Im Gleichstellungsplan ist für seine Geltungsdauer festzulegen, wie eine Unterrepräsentanz der Geschlechter abgebaut und die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Familienarbeit verbessert werden soll.

Unter Punkt 5 Fluktuation wird noch eine Korrektur vorgenommen, in Anpassung an den heute vorgelegten Stellenplan.

Nach einigen Erläuterungen seitens der Verwaltung, empfiehlt der Personal- und Geschäftsordnungsausschuss dem Verwaltungsausschuss einstimmig den vorgelegten Gleichstellungsplan für die Jahre 2018-2020 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 9 |
| Nein: | |
| Enthaltung: | |

4 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Keine.

5 Einwohnerfragestunde

Keine.

Ratsvorsitzender
Werner Ammermann

Bürgermeisterin
Regina Neuke

Protokollführerin
Darja Seemann